

Nur für professionelle Investoren. Keine Weitergabe an Privatanleger. Investitionen unterliegen Risiken.

Diese Publikation dient Marketingzwecken. Bitte lesen Sie den Fondsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Cyber Security: Der Schlüssel zur digitalen Wirtschaft



Cyberangriffe können enorme Auswirkungen auf unser Privat- und Arbeitsleben haben. Da die Versorger und Dienste, auf die wir angewiesen sind, zunehmend von digitalen Kontrollsystemen abhängig sind, sind solche Angriffe in ihren wirtschaftlichen Auswirkungen mit Naturkatastrophen vergleichbar.

Kosten von Cyberattacken im Vergleich zu Naturkatastrophen in den USA¹



**2017: "WannaCry"-
Cyberattacke**
8 Mrd. \$



**2017: "NotPetya"-
Cyberattacke**
10 Mrd. \$

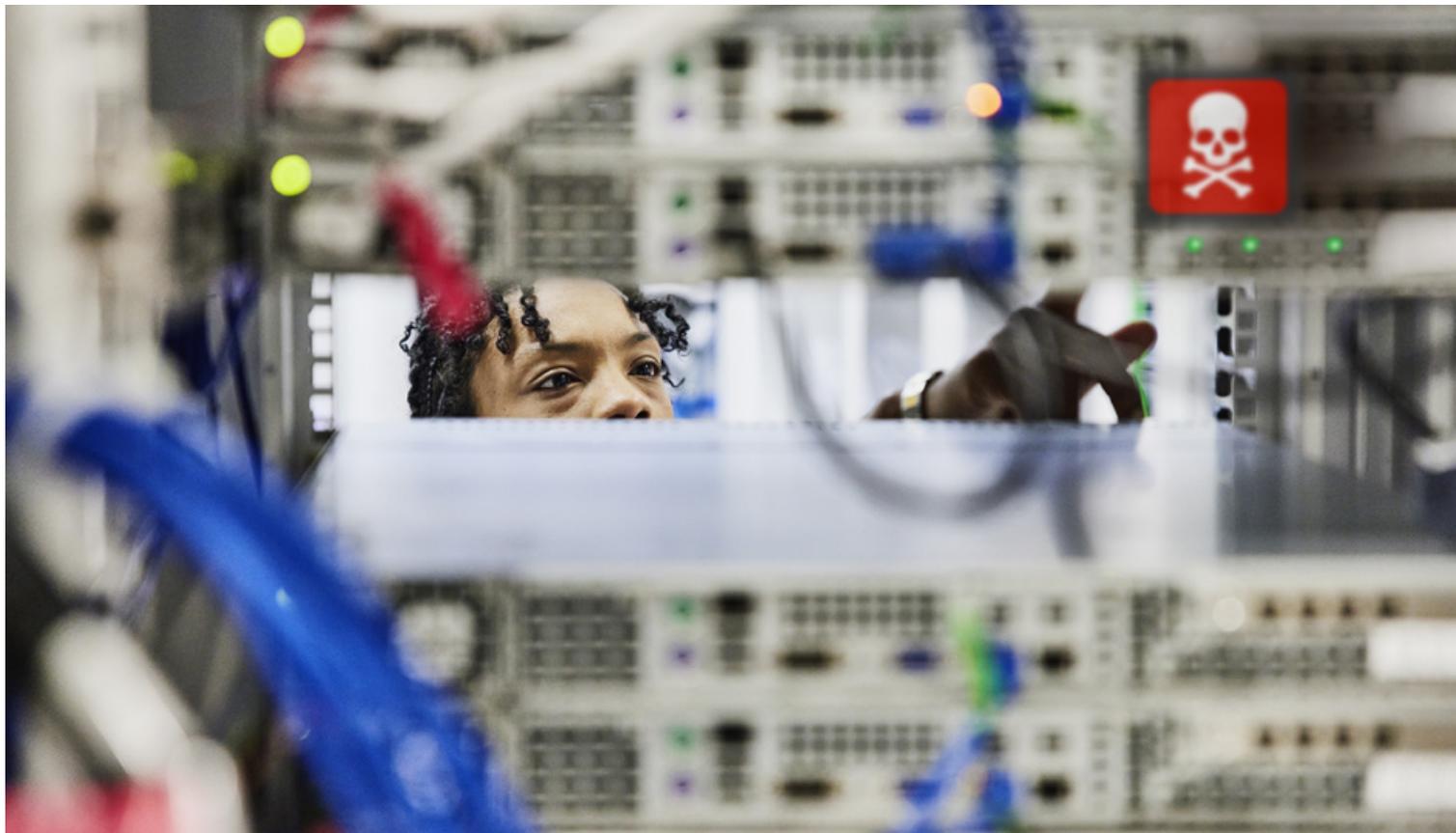


**1993: Blizzard an
der Ostküste**
10 Mrd. \$



**2011: Hurrikan
Irene**
16 Mrd. \$

Die Gesamtkosten der Cyberkriminalität im Jahr 2021 wurden von der Researchfirma Cybersecurity Ventures² auf 6 Billionen Dollar geschätzt. Zum Vergleich: Wäre Cyberkriminalität ein Land, wäre es die drittgrößte Volkswirtschaft der Welt nach den USA und China.



¹ Quelle: John Hopkins School of Advanced International Studies

² Quelle: <https://cybersecurityventures.com/cybercrime-damages-6-trillion-by-2021/>

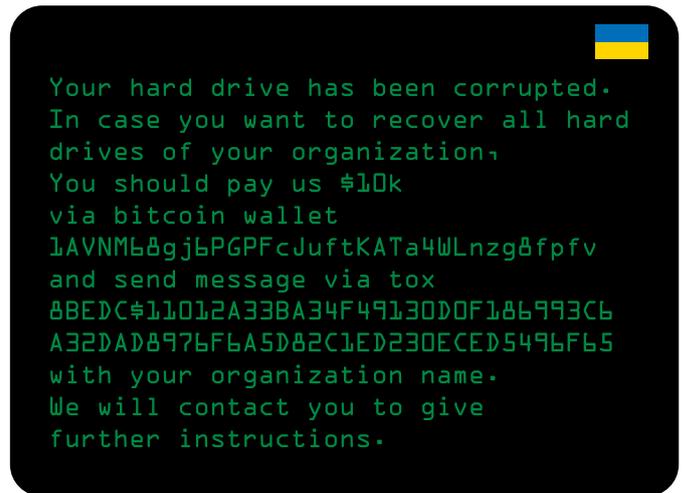
Die Herausforderung ist ständig im Fluss

Cyber Security ist ein Katz- und Mausspiel, bei dem die Angreifer ihre Techniken ständig verfeinern und neue Schwachstellen identifizieren. Folgende drei Trends im Bereich Cyber Security, könnten im Jahr 2022 dominieren:

1 Schatten des Kriegs

Die Invasion in der Ukraine könnte Cyberangriffe durch staatliche Akteure und Cyber-Kriminelle wahrscheinlicher machen. Kurz vor der russischen Invasion waren etliche Websites der ukrainischen Regierung von einem Ransomware-Angriff betroffen, der eine Zahlung in Bitcoin verlangte:

Eine Untersuchung ergab, dass das Entschlüsselungssystem nicht funktionierte, was darauf hindeutet, dass die Angriffe auf die Zerstörung von Daten abzielten. Unklarheit und Verwirrung hinsichtlich der Identität der Angreifer ist für Cyberkriminelle von Vorteil, dadurch, dass man nicht nachweisen kann, woher sie überhaupt kommen.



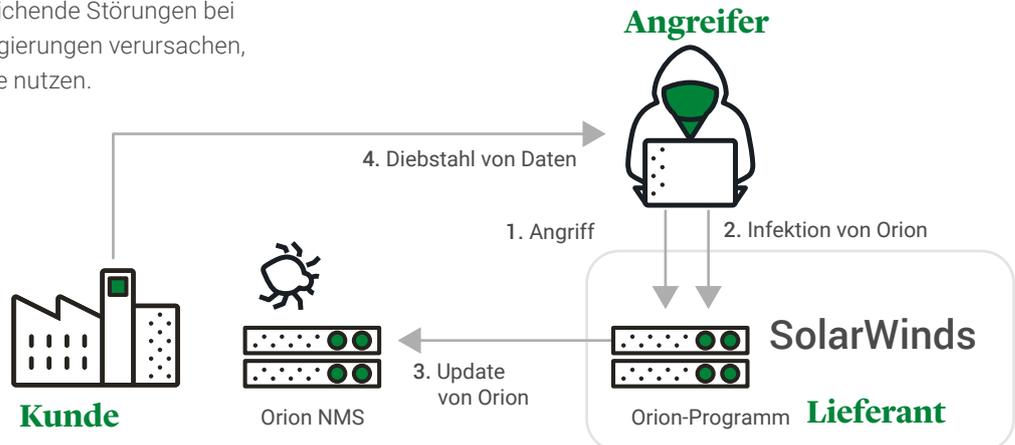
Quelle: Microsoft Threat Intelligence Center

2 Angriffe auf Lieferketten

Die Unternehmen werden sich zunehmend der Bedrohung durch Verletzungen der Cyber Security bewusst. Daher konzentrieren sich Angreifer auf die empfindlichsten Ziele mit dem größten Erfolgspotential. Angriffe auf Lieferketten zielen auf die Systeme zwischen Verkäufern und Endkunden ab. Sie können weitreichende Störungen bei Unternehmen und Regierungen verursachen, welche diese Systeme nutzen.

Beispiel: Attacke auf SolarWinds

Im Dezember 2020 wurde entdeckt, dass das Orion Network Management System (NMS) des Softwarefirma SolarWinds attackiert wurde und die Angreifer Kundendaten stehlen konnten.



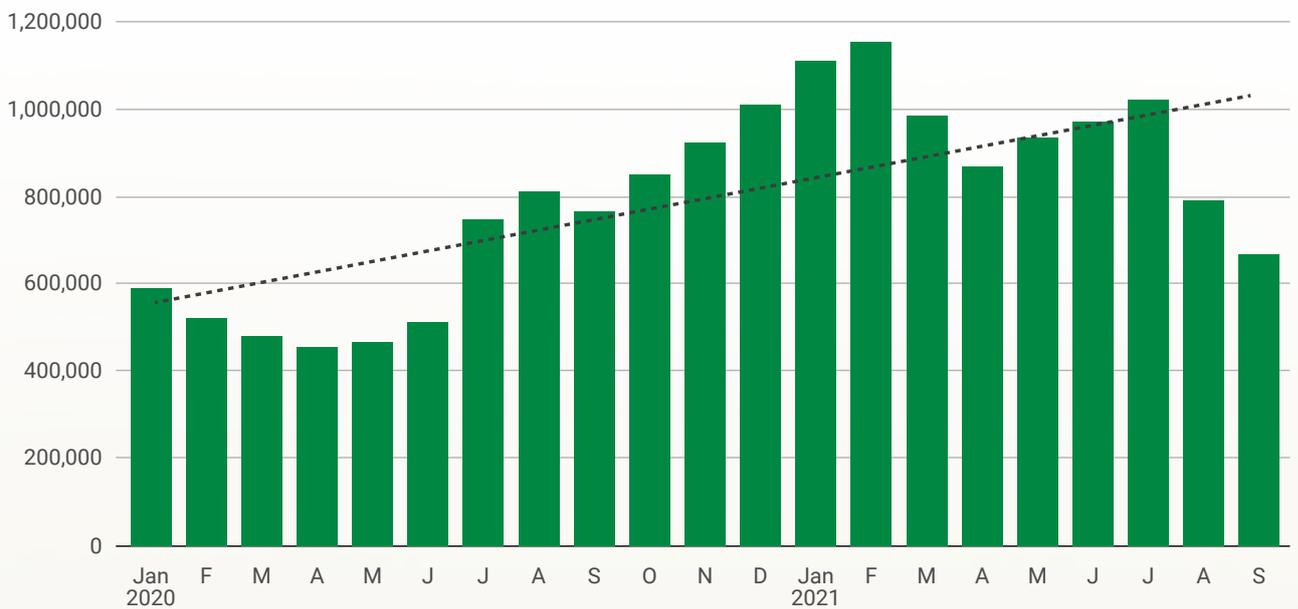
Quelle: Enisa Threat Landscape for Supply Chain Attacks

3 Angriffe auf kritische Infrastruktur

Angriffe auf kritische nationale Infrastruktur (CNI) sind schon seit langem ein Problem. Das Thema rückte aber erst nach dem Ransomware-Angriff auf die größte Erdölpipeline in den USA im Mai 2021 in den Mittelpunkt. Die Angreifer forderten 4,4 Mio. Dollar in Bitcoin, um das System wieder zu entschlüsseln, aber trotz rascher Zahlung des Lösegelds, zog sich die Wiederinbetriebnahme der Pipeline lange hin, was zu Treibstoffengpässen und einem Preisanstieg führte.

Die betroffene "Colonial"-Pipeline war kein Einzelfall: 2021 deckte die US Cybersecurity & Infrastructure Security Agency auf², dass 23 US-Öl- und Gaspipelines zwischen 2011 und 2013 Gegenstand von Cyberattacken waren.

Im Netzwerk blockierte Attacken gegen kritische Infrastruktur nach Zahl der Betroffenen, Januar 2020 bis September 2021



Quelle: The Threat Landscape in 2021, Symantec
²Quelle: Chinese Gas Pipeline Intrusion Campaign, 2011 to 2013 | CISA



Die politische Reaktion auf zunehmende Bedrohungen beflügelt die Investitionen in Cyber Security

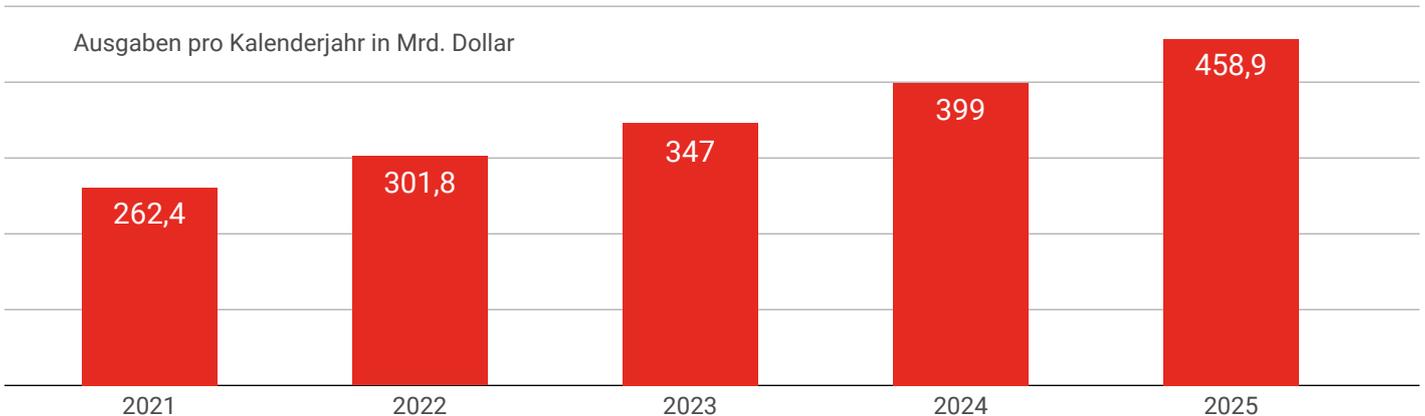
Angesichts zunehmender geopolitischer Spannungen ist das Thema Cyber Security auf die Tagesordnung gerückt. US-Präsident Biden hat erklärt, dass die Verschlechterung der internationalen Beziehungen Cyberangriffe wahrscheinlicher macht und dass der Gesetzgeber die Abwehrkräfte stärken will³.

Im März 2022 traten neue Vorschriften in Kraft, die bestimmte US-Unternehmen verpflichten, Cyberangriffe an das US-Ministerium für Homeland Security (DHS) zu melden:

		
Unternehmen, die eine Rolle in der kritischen US-Infrastruktur spielen, müssen die Behörden innerhalb dieser Frist über Cyberangriffe informieren		Zahlen solche Unternehmen Lösegeld an Hacker, müssen sie das innerhalb dieser Frist dem DHS melden



Globale Ausgaben für Cyber Security 1,75 Billionen \$ von 2021 bis 2025



Quelle: Cybersecurity Ventures, Global Cybersecurity Spending To Exceed \$1.75 Trillion From 2021-2025

³ Quelle: Congress Imposes New 72-Hour Reporting Requirement for Cyber Security Incidents - Freeman Mathis & Gary (fmglaw.com)

Der L&G Cyber Security UCITS ETF: Fokussierte Anlage in einem Wachstumsthema

Der L&G Cyber Security UCITS ETF soll die Chancen von Unternehmen erschließen, die sich der wachsenden Bedrohung durch Cyberangriffe entgegenstellen. Dazu soll er die Wertentwicklung des ISE Cyber Security® UCITS Index nachbilden. Dieser Index wurde vom Research & Development-Team der Nasdaq entwickelt und stützt sich auf aktives Research, um führende Unternehmen aus dem gesamten Sektor Cyber Security identifizieren.

Umfassendes Cyber Security-Exposure



Eine Erfolgsbilanz, die für sich selbst spricht

Der ISE Cyber Security® UCITS Index hat in den letzten fünf Jahren den MSCI World Index übertroffen, während das Thema Cyber Security an Bedeutung gewonnen hat.

Indexentwicklung pro Kalenderjahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022*
ISE Cyber Security UCITS Net Total Return Index	24.03%	10.08%	31.18%	42.53%	8.67%	-2.22%
MSCI World Net Total Return USD Index	22.28%	-8.71%	27.67%	15.90%	21.82%	-5.15%



*Quelle: Bloomberg; Stand: 31. März 2022. Wertentwicklung des ISE Cyber Security® UCITS Index vom 31. März 2017 bis zum 31. März 2022. Die Wertentwicklung basiert auf der Indexentwicklung vor Gebühren, aber nach Abzug etwaiger Quellensteuern auf Dividenden.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die Zukunft. Anlagen, die auf eine andere Währung als Pfund Sterling lauten, können dazu führen, dass Renditen aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder sinken. Standardisierte FCA-Tabellen mit vergangener Wertentwicklung finden Sie in unserem Fondscenter unter <https://fundcentres.lgim.com/uk/ad/fund-centre/ETF/>

Kontaktieren Sie uns!

Für weitere Informationen über LGIM besuchen Sie bitte www.lgimtf.com oder wenden Sie sich an Ihren

LGIM Ansprechpartner.



Hauptrisiken

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für die Zukunft. Der Wert einer Anlage und die daraus bezogenen Erträge sind nicht garantiert und können sowohl steigen als auch fallen. Möglicherweise erhalten Sie nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück.

Risiken des Fonds

Eine Anlage in dem ETF ist mit einem erheblichen Risiko verbunden. Jede Anlageentscheidung sollte auf Grundlage der im jeweiligen Prospekt enthaltenen Informationen getroffen werden. Potentielle Anleger sollten ihre eigene unabhängige buchhalterische, steuerliche und rechtliche Beratung einholen und ihre eigenen professionellen Berater konsultieren, um die Eignung des ETF als Anlage zu ermitteln. Der Wert der Anteile des ETF wird unmittelbar durch einen Anstieg bzw. Rückgang des Indexwerts beeinflusst. Dementsprechend kann der Wert eines ETF-Anteils steigen oder fallen und ein Anteilnehmer kann den investierten Betrag teilweise oder ganz verlieren. Die Fähigkeit des ETF zur genauen Indexnachbildung hängt von seiner Fähigkeit ab, die Indexbestandteile zu kaufen und/oder zu verkaufen, sowie von etwaigen rechtlichen oder regulatorischen Beschränkungen oder Störungen, die sich auf diese Bestandteile auswirken. Die Fähigkeit des ETF zur genauen Indexnachbildung wird auch durch Transaktionskosten und Steuern beeinflusst, die bei der allgemeinen Anpassung des Anlageportfolios und/oder bei der regelmäßigen Anpassung der Indexbestandteile anfallen. Es gibt keine Gewissheit, dass Anteile des ETF immer an einer Börse gekauft oder verkauft werden können oder dass der Marktpreis, zu dem die ETF-Anteile an einer Börse gehandelt werden können, die Wertentwicklung des Index widerspiegelt. Der ETF unterliegt dem Risiko, dass dritte Dienstleister (z. B. eine Bank, die Swap-Vereinbarungen mit dem ETF abschließt, oder die Verwahrstelle des ETF) in Konkurs gehen oder es versäumen, dem ETF geschuldete Gelder zu zahlen oder Eigentum des ETF zurückzugeben. Da der Index sehr kleine, kleine und mittelgroße börsennotierte Unternehmen umfasst, birgt der ETF das Risiko, dass diese Unternehmen anfälliger für negative geschäftliche oder wirtschaftliche Ereignisse sowie stärkere und weniger vorhersehbare Kursveränderungen sind als größere Unternehmen oder der Aktienmarkt insgesamt. Die ETF unterliegt den Risiken, die mit technologieorientierten Unternehmen verbunden sind, welche besonders anfällig für rasche technologische Weiterentwicklungen (durch die ihre Produkte veralten können), staatliche Regulierung sowie Wettbewerb durch in- und ausländische Konkurrenten sind, die möglicherweise niedrigere Produktionskosten haben. Solchen Unternehmen kann es auch schwerfallen, Patente, Urheberrechte, Handelsmarken und Geschäftsgeheimnisse in Bezug auf ihre Produkte zu etablieren und aufrechtzuerhalten, was sich negativ auf ihren Wert auswirken kann. Es gibt keine Kapitalgarantie und keinen Kapitalschutz für den Wert des ETF. Die Anleger können ihr gesamtes in den ETF investiertes Kapital verlieren. Bitte beachten Sie den Abschnitt „Risikofaktoren“ im Emissionsprospekt („Issuer’s Prospectus“) und in den zugehörigen ergänzenden Fondsinformationen („Fund Supplement“). Weitere Informationen finden Sie in den Wesentlichen Anlegerinformationen auf unserer Website <http://www.legalandgeneral.com/reports>.

Wichtige Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen (die „Informationen“) wurden von LGIM Managers Europe Limited („LGIM Europe“) oder von damit verbundenen Unternehmen („Legal & General“, „wir“ oder „uns“) erstellt. Diese Informationen sind Eigentum und/oder vertrauliche Informationen von Legal & General und dürfen von Ihnen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Legal & General nicht an andere Personen weitergegeben werden.

Keine Partei hat ein Klagerecht gegen Legal & General in Bezug auf die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen oder anderer schriftlicher oder mündlicher Informationen, welche im Zusammenhang mit dieser Publikation zur Verfügung gestellt werden. Jede von uns Ihnen gegenüber vorgenommene Anlageberatung basiert ausschließlich auf den begrenzten Ausgangsinformationen, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben. Kein Bestandteil dieses oder eines anderen von uns bereitgestellten Dokuments oder einer Präsentation ist als „ordnungsgemäße Beratung“ im Sinne des Investment Intermediaries Act von 1995 (in der jeweils gültigen Fassung) anzusehen. Jede begrenzte Ausgangsberatung in Bezug auf professionelle Dienstleistungen wird weiter vertieft und fortgeführt, um formale Anlagerichtlinien zu vereinbaren, die Teil der schriftlichen Vertragsbedingungen zwischen den Parteien sind.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Der Wert einer Anlage und die daraus bezogenen Erträge sind nicht garantiert und können sowohl steigen als auch fallen. Möglicherweise erhalten Sie nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück.

Diese Informationen wurden ausschließlich für professionelle Anleger und deren Berater erstellt. Sie dürfen nicht ohne unsere Genehmigung verbreitet werden.

Eine Zusammenfassung der mit einer Anlage in den Fonds verbundenen Anlegerrechte ist unter www.lgim.com/investor_rights erhältlich.

Die mit den einzelnen Fonds oder Anlagestrategien verbundenen Risiken sind in dieser Publikation, den jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), dem relevanten Prospekt oder gegebenenfalls dem Anlageverwaltungsvertrag dargestellt. Sie sollten gelesen und verstanden werden, bevor eine Anlageentscheidung getroffen wird. Ein Exemplar der relevanten Dokumente kann von Ihrem Kundenbetreuer angefordert werden. Ein Exemplar der englischen Fassung des Fondsprospekts und der Wesentlichen Anlegerinformationen für den Fonds ist auf lgim.com verfügbar und kann auch von Ihrem Kundenbetreuer angefordert werden. Sofern dies nach den nationalen Vorschriften erforderlich ist, werden die Wesentlichen Anlegerinformationen auch in der Landessprache des betreffenden EWR-Mitgliedstaates zur Verfügung gestellt.

Vertraulichkeit und Beschränkungen:

Sofern von Legal & General nicht anderweitig schriftlich zugesichert, dienen die Informationen in diesem Dokument (a) nur zu Informationszwecken (und wir fordern nicht zu Handlungen auf Grundlage dieser Informationen auf), sie stellen (b) keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Verfolgung einer bestimmten Anlagestrategie dar und sie beinhalten (c) keine Anlage-, Rechts-, Regulierungs- oder Steuerberatung. Alle Handels- oder Anlageentscheidungen, die Sie treffen, sollten auf Ihrer eigenen Analyse und Ihrem eigenen Urteilsvermögen (und/oder dem Ihrer professionellen Berater) beruhen und nicht im Vertrauen auf uns oder die Informationen in dieser Publikation. Soweit gesetzlich zulässig, schließen wir in Bezug auf die Informationen alle Zusicherungen, Garantien, Bedingungen, Verpflichtungen und alle anderen Bedingungen jeglicher Art aus, die durch Gesetz oder Gewohnheitsrecht impliziert sind. Dies gilt (uneingeschränkt) auch für Zusicherungen in Bezug auf die Qualität, Eignung, Genauigkeit oder Vollständigkeit der Informationen.

Die in den Informationen enthaltenen Projektionen, Schätzungen oder Vorhersagen stellen (a) keine Garantie für zukünftige Ereignisse dar, sie berücksichtigen (b) möglicherweise nicht alle möglichen zukünftigen Ereignisse oder Bedingungen, die für Sie relevant sind (z. B. Marktverwerfungen), und sie können (c) auf Annahmen oder Vereinfachungen beruhen, die für Sie möglicherweise nicht relevant sind.

Die Informationen werden „in der vorliegenden Form“ und „wie verfügbar“ bereitgestellt. Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt Legal & General Ihnen oder anderen Empfängern der Informationen gegenüber keine Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung der Informationen oder dem Vertrauen auf diese ergeben. Ohne die Allgemeingültigkeit des Vorstehenden einzuschränken, übernimmt Legal & General keine Haftung für indirekte, besondere oder sich in der Folge ergebende Schäden, unabhängig davon, wie diese verursacht wurden und auf welcher Grundlage sie entstanden sind, sei es im Rahmen eines Vertrags, infolge einer unerlaubten Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit) oder auf andere Weise, selbst wenn Legal & General die Möglichkeit eines solchen Verlustes bekannt war.

Es kann jederzeit beschlossen werden, die für den Vertrieb des Fonds in einem EWR-Mitgliedstaat, in dem er derzeit vertrieben wird, getroffenen Vereinbarungen zu beenden. In einem solchen Fall werden die Anleger in dem betroffenen EWR-Mitgliedstaat von dieser Entscheidung in Kenntnis gesetzt und erhalten die Möglichkeit, ihre Anteile an dem Fonds ab dem Datum dieser Mitteilung mindestens 30 Arbeitstage lang ohne Gebühren oder Abzüge zurückzugeben.

Daten von Dritten:

Soweit dieses Dokument von Dritten bezogene Daten („Daten Dritter“) enthält, können wir die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit solcher Daten Dritter nicht garantieren und übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung in Bezug auf solche Daten Dritter.

Veröffentlichung, Änderungen und Aktualisierungen:

Wir sind nicht verpflichtet, die vorliegenden Informationen zu aktualisieren oder zu ändern oder Fehler in den Informationen nach dem Datum, an dem sie Ihnen bereitgestellt wurden, zu korrigieren. Legal & General behält sich das Recht vor, dieses Dokument und/oder die Informationen jederzeit und ohne Benachrichtigung zu aktualisieren. Obwohl wir davon ausgehen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt des Drucks oder der Veröffentlichung korrekt sind, können wir Ihnen nicht zusichern, dass dieses Dokument vor dem Hintergrund von Informationen, die nach seiner Veröffentlichung verfügbar werden, vollständig oder korrekt ist. Die Informationen berücksichtigen möglicherweise keine relevanten Ereignisse, Fakten oder Rahmenbedingungen, die nach der Veröffentlichung oder dem Druck dieses Dokuments eingetreten sind.

Telefonaufzeichnungen:

Gemäß geltendem Recht zeichnet Legal & General alle telefonischen und elektronischen Mitteilungen und Gespräche mit Ihnen auf, welche zur Durchführung von Transaktionen mit Finanzinstrumenten in Ihrem Namen führen oder führen können. Diese Aufzeichnungen werden für einen Zeitraum von fünf Jahren aufbewahrt (oder bis zu sieben Jahren auf Anfrage der Central Bank of Ireland bzw. einer Nachfolgeinstitution) und werden Ihnen auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Im Vereinigten Königreich und außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums wird diese Publikation von Legal & General Investment Management Limited herausgegeben, die von der Financial Conduct Authority unter der Nr. 119272 zugelassen ist und reguliert wird. Eingetragen in England und Wales unter der Nr. 02091894 mit eingetragenem Sitz in One Coleman Street, London, EC2R 5AA.

Im Europäischen Wirtschaftsraum wird diese Publikation von LGIM Managers (Europe) Limited herausgegeben, welche von der Central Bank of Ireland zugelassen ist als OGAW-Verwaltungsgesellschaft (gemäß den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations, 2011 (S.I. No. 352 von 2011), in ihrer aktuellen Fassung) und als Verwalter alternativer Investmentfonds mit „Top-Up“-Zulassungen, welche es der Firma ermöglichen, bestimmte zusätzliche MiFID-Anlagedienstleistungen zu erbringen (gemäß den European Union (Alternative Investment Fund Managers) Regulations 2013 (S.I. No. 257 von 2013), in ihrer aktuellen Fassung). Eingetragen in Irland beim Companies Registration Office (Nr. 609677). Eingetragener Sitz: 70 Sir John Rogerson's Quay, Dublin, 2, Irland. Reguliert von der Central Bank of Ireland (Nr. C173733).

LGIM Managers (Europe) Limited verfügt über ein Netz von Niederlassungen im Europäischen Wirtschaftsraum, das der Aufsicht durch die Central Bank of Ireland unterliegt. In Italien unterliegt die Niederlassung von LGIM Managers (Europe) Limited einer eingeschränkten Aufsicht durch die Commissione Nazionale per le società e la Borsa („CONSOB“) und ist bei der Banca d'Italia (Nr. 23978.0) mit Sitz in Via Uberto Visconti di Modrone, 15, 20122 Mailand, eingetragen (Unternehmensregister Nr. MI - 2557936). In Deutschland unterliegt die Niederlassung von LGIM Managers (Europe) Limited einer eingeschränkten Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“). In den Niederlanden unterliegt die Niederlassung von LGIM Managers (Europe) Limited einer eingeschränkten Aufsicht durch die niederländische Finanzmarktbehörde („AFM“), ist in das von der AFM geführte Register eingetragen und im Handelsregister der Handelskammer unter der Nummer 74481231 registriert. Einzelheiten über den vollen Umfang unserer einschlägigen Genehmigungen und Erlaubnisse sind auf Anfrage bei uns erhältlich. Weitere Informationen über unsere Produkte (einschließlich der Produktprospekte) finden Sie auf unserer Website.

© 2022 Legal & General Investment Management Limited. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopien und Aufzeichnungen, vervielfältigt oder übertragen werden.